

13 Jahre für mehr Mobilität und Inklusion

Der gemeinnützige Verein HelpCon zeigt wie gut berufliche Inklusion funktioniert, wenn alle dieselbe Vision verfolgen.



Seit 13 Jahren verfolgt HelpCon das Ziel, Mobilität für alle zugänglich zu machen. Und zwar für ihre Fahrgäste wie für ihre Mitarbeiter:innen gleichermaßen. Als gemeinnütziger Verein für Fahrservices sieht sich HelpCon nicht nur als Dienstleister für Krankentransporte, wie Dialysefahrten, Bestrahlungs- oder Facharzttermine, sondern auch als Wegbegleiter für die berufliche und persönliche Entwicklung von Menschen mit Behinderungen. Die Fahrzeuge bei HelpCon sind nach den individuellen Bedürfnissen der Fahrgäste ausgestattet. Dasselbe Prinzip gilt auch für die Mitarbeiter:innen. „Wir stellen sicher, dass Fahrer:innen trotz körperlicher Einschränkungen Zugriff auf geeignete Fahrzeuge haben. So schaffen wir die idealen Rahmenbedingungen, die es Menschen mit Behinderungen ermöglichen, ihr Potenzial auszuschöpfen und sich beruflich zu entfalten“, so Ernst Stejskal von HelpCon.

Arbeitsplatz und Sprungbrett

Für HelpCon ist wichtig, dass die Mitarbeiter:innen mehr als nur einen Job haben. Sie sollen Chancen erhalten, Selbstvertrauen gewinnen und Perspektiven für die Zukunft entwickeln können, indem sie sich bedarfsgerecht einbringen können. Die Mitarbeiter:innen kommen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und Fähigkeiten zu HelpCon. Dazu Stejskal: „Was sie und uns verbindet, ist der Wunsch, aktiv zu sein, einen Beitrag zu

leisten und sich weiterzuentwickeln. Mit flexiblen Arbeitszeiten, angepassten Aufgabenbereichen und einer unterstützenden Unternehmenskultur schaffen wir ein Umfeld, in dem sich jede:r wohlfühlt und wachsen kann.“

Beitrag zur Inklusion

Die Förderung von Menschen mit Behinderungen ist zentraler Bestandteil der Philosophie bei HelpCon. Geschäftsführerin Andrea Stejskal, MBA, bringt es auf den Punkt: „Es geht nicht nur darum, was wir leisten, sondern darum, wie wir es leisten. Unser Fokus liegt darauf, ein Unternehmen zu sein, das Menschen verbindet – sei es durch unsere Dienstleistungen oder durch die Perspektiven, die wir schaffen.“

Gemeinsam in die Zukunft

Neben den etablierten Krankentransporten und Fahrdiensten möchte HelpCon mit 2025 das Angebot erweitern und zusätzliche Services wie Gartenbetreuung, Unterstützung im Haushalt sowie Begleit- und Besuchsdienste anbieten. Damit schaffen sie neue Möglichkeiten für die Fahrgäste und Mitglieder sowie weitere Arbeitsplätze, die auf die individuellen Stärken und Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen zugeschnitten sind. HelpCon verfügt bereits über mehrere Standorte in Wien und Niederösterreich und bietet seine Leistungen in ganz Österreich an. Unter www.helpcon.at sind außerdem Informationen zu Kassenleistungen und allen Services zu finden.

Andrea Stejskal, MBA fasst zusammen: „Den Erfolg unseres gemeinnützigen Vereins verdanken wir unseren Mitarbeiter:innen. Sie sind das Herzstück unserer Arbeit und der Grund, warum wir seit über 13 Jahren so vielen Menschen helfen können.“

Mit einer Mischung aus Erfahrung, Innovationskraft und einem klaren sozialen Auftrag setzt man bei HelpCon alles daran, Mobilität, Unterstützung und Inklusion weiter voranzubringen. „Gemeinsam handeln, das Leben gestalten“, ist das Motto des HelpCon-Teams. ●